

Entschiedene Wettbewerbe

Objektyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Anthos : Zeitschrift für Landschaftsarchitektur = Une revue pour le paysage**

Band (Jahr): **26 (1987)**

Heft 4: **Wie hältst du's mit der EDV? = Quelle va être mon attitude face à l'informatique? = What's your attitude to EDP?**

PDF erstellt am: **18.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Dierikon LU

Ideenwettbewerb Dorfkern

Bemerkungen zu den Preisen:

Von 40 angemeldeten Interessenten haben nur zehn ein Projekt eingereicht.

Im ersten Rundgang wurden acht der zehn Projekte ausgeschieden, da sie in wesentlichen Belangen den Anforderungen des Programms nicht genügen konnten, wie z. B.:

Unbefriedigende Zuordnung der neu geplanten Bauten zum gewachsenen Dorfkern und der Eingriff in die gewachsene Substanz Mängel in der Gesamtkonzeption und eine ungenügende Umsetzung der Wettbewerbsanforderungen im Projektvorschlag Unsicherheiten und Mängel der architektonischen Umsetzung.

Gemäss Wettbewerbsprogramm war das Preisgericht verpflichtet, acht bis zehn Projekte zu rangieren und eine Preissumme von Fr. 50000.- zu verteilen. So erhielten also auch die ausgeschiedenen Projekte einen Rang und Preis zugesprochen (Fr. 500.-). Alle Teilnehmer erhielten zudem eine feste Entschädigung von Fr. 2000.-.

1. Rang (Fr. 20000.-)

Armando Meletta, Ernst Strebel, Josef Zanger, Architekten, Luzern und Zürich.

2. Rang (Fr. 6000.-)

Rudolf Dietziker, Angela Stockmann, Architekten, Luzern und Horw.

3. Rang (Fr. 500.-)

HWZ-Architektur AG Zug (Hüsler, Wiss, Zwickler), G. Fischer & Partner, Landschaftsarchitekt BSLA, Lachen und Wädenswil (Verfasser: U. Graber, Landschaftsarchitekt HTL).

4. Rang (Fr. 500.-)

Lustenberger + Baumgartner + Baetscher, Arch.-büro AG Adligenswil, Stefan Schenk, Urs Schacher, Landschaftsarchitekten, Wädenswil.

5. Rang (Fr. 500.-)

Manfred Jäger, Wollerau.

6. Rang (Fr. 500.-)

P. F. Oswald, dipl. Arch. ETH, Katrin E. Baumgartner, dipl. Arch. ETH, Bremgarten.

7. Rang (Fr. 500.-)

Jean-Pierre Prodolliet, dipl. Arch. ETH/SIA, Cham.

8. Rang (Fr. 500.-)

Silvio + Luca Lugli, Architekten, Meggen.

9. Rang (Fr. 500.-)

D. M. Widmer, dipl. Arch. BSA/SIA, Luzern.

10. Rang (Fr. 500.-)

L. Lottenbach, Arch. HTL, Luzern, J. Richter, dipl. Arch. ETH, Küssnacht, U. Baumberger, dipl. Ing. ETH, Küssnacht, Albert Gmür, Landschaftsarchitekt HTL/BSLA, c/o Bfö, Zürich.

Andermatt UR

Waffenplatz

Eingeladener Wettbewerb unter vier Landschaftsarchitekten für Studien der Umgebungsgestaltung

Antrag zur Weiterbearbeitung:

Atelier Stern + Partner, Landschaftsarchitekten, Zürich.

Weitere Teilnehmer:

Paolo Bürgli, Landschaftsarchitekt HTL/BSLA, Camorino.

Dölf Zürcher, Landschaftsarchitekt BSLA, Oberwil ZG.

Fritz Dové, Landschaftsarchitekt BSLA, Luzern.

Münchenstein BL

Ideenwettbewerb Verkehrsberuhigung Dorf

1. Preis (Fr. 8000.-)

Planungsgemeinschaft Rapp, Ingenieure und Planer, Basel, Wolf Hunziker, Landschaftsarchitekt BSLA, Basel, Jakob Engler, Bildhauer, Therwil (Antrag zur Weiterbearbeitung).

2. Preis (Fr. 5500.-)

Glaser + Saxer, Planer und Ingenieure, Bottmingen.

3. Preis (Fr. 5000.-)

Vischer + Oplatek, Architekten, Basel, Gruner Ingenieurunternehmung, Basel.

4. Preis (Fr. 3000.-)

W. Stauffenegger, Arch., Münchenstein, Atelier Schneidergasse 28, Basel.

5. Preis (Fr. 2000.-)

Schnyder + Partner, Arch., Gelterkinden.

Ankauf (Fr. 500.-)

R. Gisiger, P. Zimmermann, Architekten, C. Schweizer, Studentin, Münchenstein.

Ankauf (Fr. 500.-) K. Salathé Landschaftsarchitekt BSLA, E. Böhringer, Ingenieur, C. P. Blumer, Architekt, Oberwil.

Ankauf (Fr. 500.-) M. Maeder, Dornach, Maeder/Plüss Architekten, Zürich.

Bümpliz BE

Friedhoferweiterung

Eingeladener Ideenwettbewerb unter neun Teilnehmern.

1. Preis (Fr. 8000.-)

Schweizer + Hunziker, Architekten, Bern (Antrag zur Weiterbearbeitung).

3. Preis (Fr. 4000.-) ex aequo

F. Vogel, Landschaftsarchitekt BSLA, Bern, Schang Hutter, Bildhauer, Bern und Solothurn.

Coradi + Zingg, Landschaftsarchitekten SLPA, Bern, Jürg Nigg, Künstler.

4. Preis (Fr. 2000.-)

Weber + Saurer, Landschaftsarchitekten SLPA, Bern.

Stadt Zürich Architektur-Forum

Ideenwettbewerb zur Stadtentwicklung von Zürich am Beispiel des Industriequartiers

1. Preis (Fr. 10000.-)

Regula Klöti, Robert Haas, Zürich.

2. Preis (Fr. 8500.-)

R. Theler, Architekt, C. Wyer, Innenarchitekt, Brig-Glis.

3. Preis (Fr. 7500.-)

Miroslav Sik, Architekt, Zürich.

4. Preis (Fr. 6000.-)

K. Dolder, Architekt, Hinwil, F. Mayer, Architekt, Winterthur.

5. Preis (Fr. 5000.-)

M. Dudler, K. Dudler, P. Welbergen, Architekten, Buchen.

6. Preis (Fr. 4000.-) R. Fässer, Zürich.

Ankauf (Fr. 3000.-)

R. Luscher, Architekt, Lausanne.

Ankauf (Fr. 3000.-)

T. Dinner, Gestalter, Basel, H. Gies, Architekt, Zürich, H. Huber, Architekt, Urdorf, J. Jansen, Architekt, Basel, H. J. Wittwer, Architekt, Basel.

Ankauf (Fr. 3000.-)

W. Gottschall, Architekt, Zollikon, D. Menge-Röllin, Architekt, Luzern, L. Röllin-Menge, Gestalterin, Luzern, S. Schärer, stud. arch., Kaiseraugst.

BSLA-Wettbewerbskommission.



Terminkalender

8. Dezember 1987

ORL-Kolloquium: Spuren der Vergangenheit in der Planung der Zukunft. «Von der Naturschutzbewegung zur Ökologie von heute». Prof. Dr. Elias Landolt, Geobotaniker, 17.15 Uhr Hörsaal E1, Gebäude HIL, Bauwesen, ETH Höggerberg.

11. Dezember 1987

Rapperswiler Tag 1987. 9.15 Uhr Aula ITR Rapperswil. Thema: Das Unplanbare. Vormittag: Prof. Dr. Lucius Burckhardt, Soziologe, Basel und Kasel: «Grenzen der Planung». Louis G. Le Roy, Kulturphilosoph und Ökologe, Heerenveen/Holland: «Spontaneität und Individualität oder Planung?». «Planung mit Bürgerbeteiligung», Erfahrungen aus Berlin-Kreuzberg» (Ref. noch unbekannt). Nachmittag: verschiedene Beiträge und Aktionen mit Leo Balmer, Architekt (Das Unplanbare als Arbeitsmethode), Louis G. Le Roy, Toni Marti, Landschaftsarchitekt, Roman Signer, Künstler, Gruppe Wind (Musik). Schlussreferat etwa 16 Uhr von Hans-Ulrich Reck, Kunsthistoriker und Publizist, Basel. Veranstalter: ITR – Abt. Grünplanung, Landschafts- und Gartenarchitektur, und slpa – Vereinigung Schweizerischer Landschaftsplaner und Landschaftsarchitekten.

17. Dezember 1987

Gastreferat am ITR: «Fritz Klauser», von Maja Blattmann, 17 Uhr in der Aula.

12. Januar 1988

ORL-Kolloquium: Spuren der Vergangenheit in der Planung der Zukunft. «Hans Bernoulli und die heutige Planung», Claude Lichtenstein, Architekt. 17.15 Uhr Hörsaal E1, Gebäude HIL, Bauwesen, ETH Höggerberg.

26. Januar 1988

ORL-Kolloquium: Spuren der Vergangenheit in der Planung der Zukunft. «Der Umgang mit der Stadtgeschichte in der Stadtplanung», Sybille Heusser, Architektin. 17.15 Uhr Hörsaal E1, Gebäude HIL, Bauwesen, ETH Höggerberg.

29. Januar 1988

Generalversammlung des BSLA in Fribourg.

27. April–12. Juni 1988

Byg & Bo 88 Odense/Dänemark – Grösste internationale Wohnausstellung des Jahres in Europa. 350 Wohnungen aller Typen und für alle Altersgruppen. Unkonventionelle Wohnungslösungen. Beleuchtung der Wege und Strassen nach neuen Prinzipien. Dänische Landschaftsarchitekten zeigen die neuesten Ideen für Hofgärten mit Aufenthalts- und Spielraum.